

Befragung Auszubildende FEDA-D Jahrgang 2016+2017

Gesamtbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Abschlussdatum der Befragung:	12.09.2018
Verwendeter Fragebogen:	Befragung Auszubildende FEDA-D Jahrgang 2016+2017
Per Zugangscode eingeladene Befragte:	32
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	0
Total eingeladene Befragte:	32
Vollständig beantwortete Fragebogen:	32
Rücklaufquote:	100,0%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	0
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	100,0%

Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala

Auf einen Blick: Die Fragen mit den höchsten und tiefsten Werten

5 höchste Werte	Ø	5 tiefste Werte	Ø
1.4 - Im Unterricht habe ich häufig Gelegenheit aktiv mitzuarbeiten.	3,6	7.1 - Die Unterrichtsräume sind lernfreundlich (Größe, Licht, Möblierung, Ausstattung mit Geräten etc.).	2,3
8.1 - Die Schulleitung setzt sich erkennbar für eine gute Ausbildungsqualität ein.	3,6	2.2 - Ich kann mein erworbenes theoretisches Wissen aus der Berufsschule im Unternehmen anwenden.	2,3
5.2 - Der Umgang der Lehrpersonen mit den Schülerinnen und Schülern ist wertschätzend.	3,5	4.3 - Ich habe die zusätzliche Unterstützung bereits in Anspruch genommen. (Nur "trifft zu" oder "trifft nicht zu" antworten)	2,4
9.1 - Insgesamt bin ich zufrieden mit der Ausbildung an der Schule.	3,5	2.1 - Ich kann meine Erfahrungen aus dem Unternehmen in den Unterricht einbringen.	2,4
7.6 - Die neue Website der Schule finde ich attraktiv. www.feda-madrid.de	3,4	7.3 - Es gibt in der Schule genügend Lernräume, um in der unterrichtsfreien Zeit selbstständig oder in Gruppen zu lernen.	2,5

Detailergebnisse

1 - Lernen und Unterrichtsgestaltung

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
1.1 - Die Unterrichtsmethoden unterstützen mich gut beim Erarbeiten der Unterrichtsinhalte.					3%	16%	53%	28%	81%	32	0
1.2 - Ich finde die Unterrichtsgestaltung insgesamt abwechslungsreich.					3%	34%	47%	16%	62%	32	0
1.3 - Vom gemeinsamen Arbeiten z.B. in Partner- und Gruppenarbeit profitiere ich.					6%	26%	29%	39%	68%	31	1
1.4 - Im Unterricht habe ich häufig Gelegenheit aktiv mitzuarbeiten.					0%	3%	31%	66%	97%	32	0

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
1.5 - Das Lernmaterial (Lehrbücher, Arbeitsblätter etc.) ist hilfreich.									88%	32	0

2 - Bezug zur Praxis

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
2.1 - Ich kann meine Erfahrungen aus dem Unternehmen in den Unterricht einbringen.					22%	31%	28%	19%	47%	32	0
					7	10	9	6			
2.2 - Ich kann mein erworbenes theoretisches Wissen aus der Berufsschule im Unternehmen anwenden.					16%	38%	44%	3%	47%	32	0
					5	12	14	1			
2.3 - Ich kann während der schulischen Ausbildung an praxisnahen Problemstellungen arbeiten.					14%	18%	61%	7%	68%	28	4
					4	5	17	2			


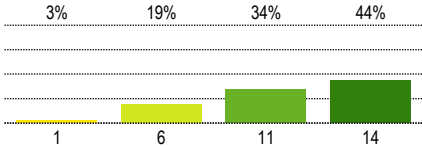

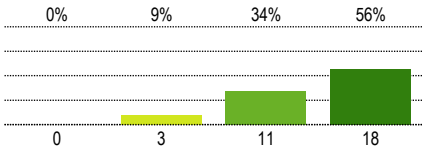

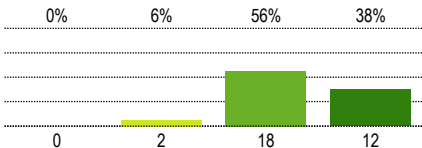

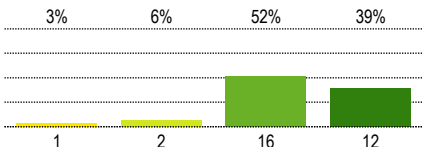
3 - Feedback und Leistungsbeurteilung durch die Lehrpersonen

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.1 - Ich erhalte von den Lehrpersonen häufig Rückmeldungen über meine Leistungen.					6%	22%	44%	28%	72%	32	0
					2	7	14	9			
3.2 - Ich erhalte von den Lehrpersonen häufig Rückmeldungen über mein Verhalten.					9%	19%	50%	22%	72%	32	0
					3	6	16	7			
3.3 - Die Bewertung meiner Leistungen entsprach jeweils meiner Einschätzung.					0%	6%	63%	31%	94%	32	0
					0	2	20	10			

4 - Förderung und Unterstützung

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.1 - Die Schule unterstützt mich, die Ausbildungsziele zu erreichen.									88%	32	0
4.2 - Bei Problemen mit dem Lernstoff bietet die Schule Unterstützung an.									94%	32	0
4.3 - Ich habe die zusätzliche Unterstützung bereits in Anspruch genommen. (Nur "trifft zu" oder "trifft nicht zu" antworten)									47%	30	2
4.4 - Ich empfand die zusätzliche Unterstützung als hilfreich.									84%	19	13

5 - Schulklima

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
5.1 - In unserer Klasse herrscht eine gute Arbeits- und Lernatmosphäre.									78%	32	0
5.2 - Der Umgang der Lehrpersonen mit den Schülerinnen und Schülern ist wertschätzend.									91%	32	0
5.3 - Der Umgang der Schülerinnen und Schüler mit den Lehrpersonen ist wertschätzend.									94%	32	0
5.4 - Die Lehrpersonen fördern ein positives Lernklima.									90%	31	1

6 - Klassenarbeiten und Prüfungen

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
6.1 - Die Schule bereitet mich gut auf Klassenarbeiten und Prüfungen vor.	<p>3,3</p>				<p>0% 9% 47% 44%</p> <p>0 3 15 14</p>				91%	32	0
6.2 - Die Lehrpersonen halten sich bei der Bewertung der Klassenarbeiten und Prüfungen an die vorgegebenen Bewertungskriterien.	<p>3,3</p>				<p>3% 0% 56% 41%</p> <p>1 0 18 13</p>				97%	32	0
6.3 - Die gestellten Anforderungen an die Klassenarbeiten und Prüfungen sind angemessen.	<p>3,4</p>				<p>0% 3% 56% 41%</p> <p>0 1 18 13</p>				97%	32	0

7 - Organisation und Infrastruktur

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
7.1 - Die Unterrichtsräume sind lernfreundlich (Größe, Licht, Möblierung, Ausstattung mit Geräten etc.).	 2,3				22%	41%	28%	9%	38%	32	0
7.2 - Es stehen genügend Arbeitsgeräte (z. B. Computer, Kopierer usw.) in ausreichender Qualität zur Verfügung.	 2,8				6%	34%	28%	31%	59%	32	0
7.3 - Es gibt in der Schule genügend Lernräume, um in der unterrichtsfreien Zeit selbstständig oder in Gruppen zu lernen.	 2,5				13%	39%	29%	19%	48%	31	1
7.4 - In der Pause fühle ich mich im Pausenraum bzw. auf dem Pausenhof wohl.	 2,9				13%	19%	31%	38%	69%	32	0
7.5 - Die vorhandenen Serviceangebote (Kaffeeautomat, Wasserspender, Wifi, Snackautomat etc.) finde ich angemessen.	 3,2				6%	16%	31%	47%	78%	32	0
7.6 - Die neue Website der Schule finde ich attraktiv. www.feda-madrid.de	 3,4				4%	7%	30%	59%	89%	27	5

8 - Feedback und Qualitätsmanagement

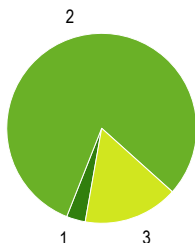
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
8.1 - Die Schulleitung setzt sich erkennbar für eine gute Ausbildungsqualität ein.									91%	32	0
8.2 - Wir können den Lehrpersonen Feedback zu ihrem Unterricht geben.									78%	32	0
8.3 - Unsere Feedbacks führten im Unterricht, wenn notwendig, zu spürbaren Veränderungen.									53%	30	2

9 - Gesamtbeurteilung

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
9.1 - Insgesamt bin ich zufrieden mit der Ausbildung an der Schule.									91%	32	0
9.2 - Ich kann die Ausbildung weiterempfehlen.									88%	32	0

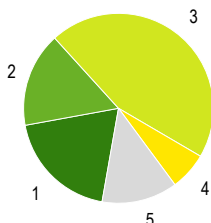
Ergebnisse der Fragen mit Einfachauswahl

10 - Die Anforderungen, die im Unterricht an mich gestellt werden, sind generell:



1 zu hoch	3%	1
2 gerade richtig	81%	25
3 zu niedrig	16%	5
Nennungen (N)		31
Keine Angaben (KA)		1

11 - Wie planen Sie, zum jetzigen Zeitpunkt, Ihre berufliche Karriere fortzusetzen?



1 Ich möchte in meinem Ausbildungsbetrieb bleiben und dort weiterarbeiten.	19%	6
2 Ich möchte in meinem Beruf, jedoch in einem anderen Unternehmen weiterarbeiten.	16%	5
3 Ich strebe ein Studium an.	45%	14
4 Ich möchte eine weitere oder weiterführende Ausbildung beginnen.	6%	2
5 Sonstiges	13%	4
Nennungen (N)		31
Keine Angaben (KA)		1

Erläuterungen und Auswertungshinweise

Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Fragen mit Einfachauswahl, Mehrfachauswahl und den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Fragen mit Einfachauswahl oder Mehrfachauswahl

Bei Fragen mit Einfachauswahl stehen verschiedene Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, von denen die Befragten eine (und nur eine) auswählen können.

Bei Mehrfachauswahlfragen können die Befragten mehrere Antwortoptionen auswählen.

Beide Fragetypen können verwendet werden, um die Befragungsergebnisse nach darin enthaltenen Kategorien auszuwerten.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Bei Teilberichten werden lediglich die Prozentzahlen angegeben.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

Bei Teilberichten bezeichnet N die Zahl jener Befragten, für die die angegebenen Auswahlkriterien zutreffen und die gleichzeitig eine Antwort auf die Frage gegeben haben. Falls N kleiner ist als 10, werden aus Datenschutzgründen keine Ergebnisse angezeigt, um die Anonymität der Befragten zu gewährleisten.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

Höchste Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

Tiefste Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen

Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

Zusammenhänge und Hintergründe

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

Folgerungen und Massnahmen

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

<http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/>